

nicht die einheitliche politische Organisation - wie mitunter in bestimmten Diskussionen behauptet wird. Unserer Erfahrung nach liegt der Schlüssel in der immer besseren politischen Beherrschung der Interessendialektik. Sie erfordert auf der Grundlage einheitlicher politischer Orientierungen für die gesamte Jugend ein schöpferisches und differenziertes Herangehen an alle Gruppen und an alle Lebensbereiche der Jugend, so wie es mit dem „FDJ-Aufgebot DDR 40“ angestrebt wurde.

## Die besten FDJler werden Kandidaten der SED

### 2. Stets den politischen Charakter der Jugendorganisation wahren und ausprägen.

Die FDJ ist die politische Organisation der Jugend der DDR. Sie ist Helfer und Kampfesreserve der SED und ihr politischer Interessenvertreter. Diese Funktion ist untrennbares Ganzes, bedingen sich doch beide Aspekte. Die FDJ vertritt die Interessen der jungen Generation. Sie initiiert das bewußte und organisierte Handeln der Jugend für den Sozialismus, mobilisiert viele Jugendliche für die Verwirklichung der auf das Wohl des Volkes gerichteten Politik der SED, schlägt die Besten aus ihren Reihen für die Aufnahme als Kandidat vor. Zielstrebig wird so im Alltag die persönliche Erfahrung junger Menschen gestärkt, daß die Politik der SED den grundlegenden Lebensinteressen der Jugend entspricht, wachsende Möglichkeiten für die Realisierung vielfältiger Interessen der Jugendlichen bietet und daß es sich lohnt, sich mit ganzer Kraft für diese Politik zu engagieren.

Politische Interessenvertretung der Jugend erfolgt im Sozialismus nicht gegen die gesellschaftlichen Grundinteressen, nicht gegen die Interessen der Arbeiterklasse und die Politik der Partei. Unsere Arbeiter-und-Bauern-Macht ist eine Form der Diktatur des Proletariats. Sie vertritt

Wir gehen davon aus, daß die Anforderungen an die sozial differenzierte Arbeit des einheitlichen Jugendverbandes auch weiterhin wachsen werden. Entscheidend für die wirksame Vertretung der Interessen aller Jugendlichen und damit des realen politischen Einflusses der FDJ unter der Jugend sind politisch stabile Grundorganisationen und FDJ-Kollektive, die überall dort, wo junge Leute arbeiten, lernen und ihre Freizeit verbringen, auf alle Jugendlichen in ihrem Bereich ausstrahlen.

die Interessen des ganzen Volkes. Die politische Führung der FDJ durch die Partei der Arbeiterklasse liegt folglich auch im ureigensten Interesse der Jugend. Sie ist eine unersetzbare Bedingung, damit die FDJ Interessen der Jugend aufgreift, in den gesellschaftlichen Willensbildungsprozeß einbringt und das gemeinsame Handeln der Jugend für den gesellschaftlichen Fortschritt organisiert.

Die ideologischen Angriffe des Klassengegners richten sich vor allem auf die Funktion der FDJ, Helfer und Kampfesreserve der Partei, Interessenvertreter der gesamten Jugend zu sein. Mit der Behauptung, es sei unvereinbar, daß die FDJ Helfer und Kampfesreserve der SED und zugleich Interessenvertreter der Jugend sein wolle, zielen sie auf die Untergrabung der führenden Rolle der marxistisch-leninistischen Partei im politischen System des Sozialismus, zweifeln die Richtigkeit unserer Jugendpolitik an, unterwählen das historisch gewachsene Vertrauensverhältnis zwischen SED und FDJ.

Die offensive Entlarvung dieser Absichten des Gegners verbinden wir deshalb stets mit der Förderung der alltäglichen persönlichen Erfahrung junger Leute unseres Landes, wie sie mittels ihrer politischen Organisation im Kreise politisch Gleichgesinnter

ihre Interessen und Belange verwirklichen können. Positive Erfahrungen werden besonders durch eine gut funktionierende innerverbandliche Demokratie in starken FDJ-Kollektiven mit anspruchsvollen Kampfprogrammen für den einzelnen spürbar. Im Ringen um gemeinsam beschlossene Aufgaben erleben Jugendliche, wie ihre Tat und ihr Vorschlag gebraucht werden, wie sie verändernd in das Vorwärtsschreiten unserer Gesellschaft eingreifen, wie sie ihre Interessen verwirklichen können.

Die sozialistische Demokratie bietet insgesamt vielfältige Möglichkeiten, allorts die politischen Bedingungen für die Realisierung der Interessen der Jugend zu sichern. So besitzt die FDJ von Anfang an eine eigene Fraktionen der Volkskammer und Abgeordnete in allen Volksvertretungen. Unsere Partei bestärkt die FDJ darin, die reichen Möglichkeiten unserer sozialistischen Demokratie auf der Grundlage des Jugendgesetzes noch wirksamer zu nutzen und immer spürbarer die Interessenvertretung ihrer Mitglieder und aller Jugendlichen zu sichern. Das fördert die Erfahrung der Jugendlichen, daß die FDJ für ihre Hinweise, Vorschläge und Kritiken aufnahmefähig ist und auch über die Mittel verfügt, im Rahmen eigener Initiativen und im koordinierten Zusammenwirken mit anderen gesellschaftlichen Kräften Veränderungen im Betrieb und Territorium zu bewirken.

### 3. Die politisch-ideologische Arbeit ist und bleibt das Herzstück der Interessenvertretung.

Die objektiven Interessen werden nur dann als Triebkräfte der sozialen Aktivität der Jugend wirksam, wenn sie richtig erkannt und planmäßig die Realisierungsbedingungen geschaffen werden. Ebenso wie die Entwicklung des Sozialismus, seine Errungenschaften, Vorzüge und Werte, müssen auch die Grundinteressen der sozialistischen Gesellschaft, den Frieden, zu erhalten,